Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 57 (1995)

Heft: 6

Rubrik: Michelin Agribib

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neuer Standardreifen

Michelin Agribib

Nur incognito zwar erhöhte er die Attraktivität des Michelin Standes an der AGRAMA, denn für die Taufe auf den Namen Agribib bedurfte es des prestigeträchtigen Umfeldes des französischen Landmaschinen-Salon. Der neue Traktorreifen des französischen Herstellers situiert sich als neuer Standardreifen zwischen dem herkömmlichen XM 18, der nicht mehr produziert wird, und dem echten Breitreifen XM 108.

Formel 1-Rennfahrer pilotieren ihre Boliden über die Piste, Motorradfahrer legen ihr Fahrzeug in die Kurve: der Velosport hat Hochkonjunktur, Automobilisten und LKW-Fahrer suchen als Normalverbraucher preisgünstige «Finken», grosse statische und dynamische Kräfte wirken beim Start und bei der Landung von Grossraumflugzeugen auf die Bereifung.... Die enorm breite Bedürfnispalette in der hoch mobilen Gesellschaft stellt höchste Ansprüche an die Reifentechnologie. Ein kleines Segment, nicht das unbedeutenste, betrifft darin die Traktorbereifung. Auch sie muss sehr unterschiedliche und entgegengesetzte Qualitätsmerkmale vereinen. Was dies an Investition in die Kopfarbeit und in die Fertigungs- und Messtechnik bedeutet, erklärten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Michelin auf dem Versuchsgelände bei Clermont-Ferrand anhand der Eigenschaften des Breitreifens XM 108 und des neuen XM 25 Agribib.

Entwicklung

Der Entwicklung eines neuen Reifens gehen umfangreiche, computergestützte Berechnungen zu den Materialkomponenten, zur Konstruktion und zur dynamischen Beanspruchung voraus. Für den Agribib bestanden die Vorgaben darin, zwar einen Standardreifen zu entwickeln, dabei aber die Eigenschaften eines typischen Breitreifens möglichst gut zu integrieren und



Fahrkomfort und Bodenschonung haben in der modernen Reifentechnologie erste Priorität. Hergestellt werden Michelin Reifen übrigens zum grössten Teil in Spanien. (Photos: Zw.)

für die Übertragung eines möglichst grossen Zugkraftvermögens zu sorgen.

Reifentechnologisch heisst dies unter anderm:

 die Anzahl, die Höhe und die Geometrie der Profilstollen im Hinblick auf





Bestimmung der Kraftübertragung und des Schlupfes auf der Laboranlage und ... im Testgelände. Der Schlupf ergibt sich aus der Differenz von Umfanggeschwindigkeit und effektiver Geschwindigkeit dividiert durch die effektive Geschwindigkeit. Er nimmt mit wachsendem Zugkraftbedarf zu und sollte 15 bis 20 Prozent nicht übersteigen. (Photos: Michelin)

LT 6/95

eine hervorragende Verzahnung zu optimieren und

 die Aufstandsfläche des Reifens dank der flexibleren Flankenpartie zu vergrössern.

Die Eigenschaften

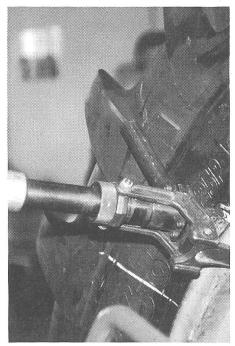
In der Tat kann der neue Reifen an der Hinterachse mit einen um einen bis zwei Zehntel reduzierten Innendruck im Vergleich zum bisherigen Standardreifen, d.h. mit weniger als 1 bar gefahren werden. Dies ist mit einer Reduktion von rund 20 Prozent beim spezifischen Bodendruck und von 10 Prozent beim Rollwiderstand gleichzusetzen. Grundsätzlich müssen die vom Hersteller vorgegebenen Richtwerte für den Luftdruck je nach Zugkraftbedarf, Achsbelastung und Bodenbeschaffenheit angepasst werden. Ein zu niedriger Luftdruck kann, wenn nicht für den Boden, so doch für die Bereifung sehr schädlich sein.

Werkseigene Tests beweisen, dass beim Agribib der Leistungsabfall über die lange Lebensdauer vergleichsweise sehr gering bleibt. Dies zeigt sich durch ein überdurchschnittliches Zugkraftvermögen beziehnungsweise einen geringen Schlupf, auch wenn sich die Höhe der Stollen mit der Zeit reduziert hat. Der radiale Aufbau, die gerundeten Profilstollen im Schulterbereich und die Anzahl Stollen der Lauffläche sind entscheidend für eine hervorragende Fahrstabilität und einen ausserordentlich hohen Fahrkomfort. Mit berücksichtigt sind dabei auch die höheren Ansprüche, die sich durch die Tendenz hin zu grösseren und schnelleren Traktoren ergeben.

Tubeless-Bereifung

Der Michelin Agribib ist ein «Tubeless»-Reifen. In der Tat setzt sich das, was für die Autos und Lastwagen seit langem gilt, nun sehr rasch auch bei der Traktoren durch: Bei der Erstausrüstung mit Breitreifen fand die Umstellung auf «schlauchlos» in den letzten beiden Jahren statt. Bei den Standardreifen wird damit gerechnet, dass mit diesem Jahr 80 Prozent der Reifen-Erstausrüstung und nächstes Jahr gar 100 Prozent «Tubeless» erfolgt.

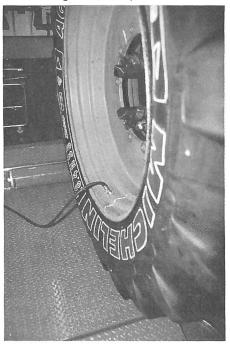
Im Vergleich zum konventionellen Schlauch-Pneu ergeben sich eine



Leichte Montage und Demontage des neuen Standardreifens. Eine Eindellung erleichtert das Ansetzen des Abdrückers.

Vor der Pneu-Montage muss die Felge mit einer Schmierpaste bestrichen werden.

Lediglich ein Überdruck von 1,7 bar ist notwendig, um den Wulst des Agribib an das Felgenhorn zu pressen.



Reihe von Vorteilen: Die Gefahr eines Luftverlustes ist erheblich kleiner geworden. Tritt er dennoch ein, entweicht die Luft in der Regel nur langsam, so dass noch nach Hause bzw. in die Reparaturwerkstatt gefahren werden kann. Die Reparatur ist einfach, schnell und damit auch kostengünstig zu bewerkstelligen. Extreme Belastungen verkraftet der «Tubeless»-Reifen ebenfalls besser als der konventionelle. denn es ist bekannt, dass ein Reifen auf der Felge «wandert», wenn der Taktor auf schwerem Boden grosse Lasten zieht und das zu übertragende Drehmoment des Motors die Haltekraft des Reifens auf der Felge übersteigt. Beim Pneu mit Schlauch muss deshalb eine



Scherwirkung am Luftventil befürchtet werden. Vorteile ergeben sich auch bei der Montage, bei der selbstredend das Einlegen des Schlauches entfällt und damit auch allfällige Schäden durch Verklemmen und durch Fremdkörper zwischen Reifeninnenwand und Schlauch. Zudem lässt sich die Wulstinnenseite des Reifens besser mit der unabdingbaren Montagepaste schmieren.

An den Bau der Felgen werden allerdings hohe Ansprüche betreffend Luftundurchlässigkeit gestellt. Es ist aber Stand der Technik, dass Schweissnähte keine Risse oder Porositäten aufweisen. Falls die Reifen mit einer Wasserfüllung zusätzlich ballastiert werden sollen, was nebenbei bemerkt, bei der hohen Flexibilität der modernen Reifen zunehmend überflüssig wird, muss selbstverständlich die Korrosionsbeständigkeit der Felgen mitberücksichtigt werden.

Hart umkämpfter Markt

Beim Reifenbedarf für die Landwirtschaft ist die Pneuindustrie in den letzten Jahren vom wirtschaftlichen Einbruch in gleichem Masse betroffen gewesen wie die Traktorfirmen. 1989 wurden europaweit bei den Traktoren 220 000 im letzten Jahr deren 150 000 Neuzulassungen registriert. Inzwischen wird die wirtschaftliche Entwicklung wieder positiver beurteilt. Wenn sich dabei die Zahlen für die Erstbereifung auch auf tiefem Niveau einpendeln, so profitieren die Reifenfirmen dennoch von

 der Nachrüstung mit teureren, bodenschonenden Reifen und der

Streuwerk als Dosierwalzen

Der Michelin Konzern

Zur Gruppe gehören

• Michelin • Kléber und • Uniroyal/Goodrich (UGTC)

Das Reifensortiment der Gruppe umfasst mehr als 4000 Typen und Dimensionen.

Konzernumsatz weltweit 1993 Angestellte	rund 15 Milliarden SFr. 125 000
Anzahl Werke (weltweit) in Frankreich in andern europäischen Ländern (namentlich in Spanien)	69 22 20
Weltmarktanteil des Konzerns bei den Reifen	20%

 generell zunehmenden Reifendimensionierung parallel zur Verschiebung der durchschnittlichen Traktorleistung nach oben. Der Konzentrationsprozess in der Landwirtschaft setzt sich fort. Entsprechend gross ist der Kon-

kurrenzdruck im Reifengeschäft. Im Vergleich von Preis, Qualität, Beratung und individuellen Anforderungen an die Bereifung wird sich der Käufer für das ihm zusagende Produkt entscheiden. Zw.



Vögeli & Berger

Mech. Werkstätte © 052 39 14 21

8442 Hettlingen Fax 052 39 26 34



Warum???

Warum schützen Profis Ihre Kompostmiete mit **Toptex Kompostschutzvlies?** Damit Sie sich nicht mit einem stinkenden «Misthaufen» herumschlagen müssen und innert kurzer Zeit hochwertigen Kompost kriegen. **Toptex** ist wasserabweisend, atmungsaktiv und langlebig. Das heisst: **Toptex** schützt Ihren Kompost vor zu viel Regen und Sonne, schützt vor Auswaschungen der Nährstoffe und lässt Ihren Kompost ungehindert atmen. Damit's nicht stinkt, sondern nach guter Erde riecht.



Informationen bei Ihrem Regionalhändler oder bei:

HORTIMA AG, Gartenbaubedarf, 5212 Hausen

Tel. 056/41 57 39 FAX 056/41 30 84

«Vo de Qualität un vo de Waartig her isch es Agrar-Druckfass scho super.»



Werner Stadler, Dünnershaus/TG

Sie haben gerade noch ein wenig Zeit und würden gern schnell etwas Dünger auf die Wiese bringen. – Jetzt geht es darum, möglichst unkompliziert und verlässlich zu Güllen.

Hierfür ist das Druckfass von Agrar wirklich eine saubere Sache. Schnell und problemlos eingerichtet können Sie auch mal zwischendurch einige Fässer auf die Wiese bringen. Das mechanische Flügelrührwerk sorgt dafür, dass selbst bei dicker Gülle kein Satz im Fass zurückbleibt. Ein Verstopfen ist praktisch ausgeschlossen. Auf

das Agrar-Druckfass können Sie sich verlassen. – Warum unsere Druckfässer das halten, was wir versprechen, zeigen wir Ihnen gerne bei einem persönlichen Gespräch. Rufen Sie uns an!



Agrar, Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen AG 9500 Wil/SG · Tel. 073/ 25 16 25

Der automatische Exakt-ALKA-Siloverteile

der robuste, bewährte Futterverteiler

- Sicherer Antrieb durch Drehstrom-Getriebemotor (0,25 PS)
- Gleichmässige Verteilung
- Lange Lebensdauer
- Feuerverzinkt
- Für alle Hochsilos geeignet



Alois Kaufmann
Fabrik landw. Maschinen und Geräte
9308 Lömmenschwil
Telefon 071/38 17 17

JORG THEILER & PARTNER

GANZHEITLICHE PERSONALBERATUNG UNTERNEHMER-COACHING KLEINRIEDEN 13 CH 6404 GREPPEN TEL/FAX 041 - 81 58 62

Meine Mandantin ist führend auf dem CH-Markt, was den **Handel und Vertrieb von technischen Produkten,** für die Landtechnik betrifft. Für die Abwicklung des Tagesgeschäftes suche ich in den Geschäftssitz – Kantonsgrenze Zug/Zürich – Kontakt zu einem 25- bis 35jährigen, flexiblen, kundenorientierten

Verkaufssachbearbeiter

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Verkauf und Beratung am Telefon
- Erfassen des Warenflusses
- Verantwortung für einen reibungslosen Lieferdienst
- Mithilfe beim Erstellen und Verwalten von Verkaufsunterlagen

Sie verfügen über eine technische Grundausbildung (Mechaniker/Landm. Mechaniker), oder sind gelernter Eisenwarenverkäufer und besitzen bereits etwas Büropraxis (EDV) und mündliche Französischkenntnisse. Wenn Sie gerne organisieren und koordinieren, dann wird Sie diese Stelle sicher interessieren. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an **Herrn Jörg Theiler.**

IHRE REFERENZ IST UNSER ERFOLG